



Werte	Maßstab	Einheit
16 x 225	16 x 1,0	1/16
20 x 30	20 x 1,0	1/16
25 x 30	25 x 1,0	1/16
30 x 30	30 x 1,0	1/16
35 x 30	35 x 1,0	1/16
40 x 30	40 x 1,0	1/16
45 x 30	45 x 1,0	1/16
50 x 30	50 x 1,0	1/16
55 x 30	55 x 1,0	1/16
60 x 30	60 x 1,0	1/16
65 x 30	65 x 1,0	1/16
70 x 30	70 x 1,0	1/16
75 x 30	75 x 1,0	1/16
80 x 30	80 x 1,0	1/16
85 x 30	85 x 1,0	1/16
90 x 30	90 x 1,0	1/16
95 x 30	95 x 1,0	1/16
100 x 30	100 x 1,0	1/16
105 x 30	105 x 1,0	1/16
110 x 30	110 x 1,0	1/16
115 x 30	115 x 1,0	1/16
120 x 30	120 x 1,0	1/16
125 x 30	125 x 1,0	1/16
130 x 30	130 x 1,0	1/16
135 x 30	135 x 1,0	1/16
140 x 30	140 x 1,0	1/16
145 x 30	145 x 1,0	1/16
150 x 30	150 x 1,0	1/16

LEGENDE-HKLS

Zuluft	Kaltwasser
Abluft	Warmwasser
Außenluft	Zirkulation
Fortluft	VE-Wasser
Zuluft DBA	Hydrantenleitung
Abluft DBA	Regenabwasser
Luftkanalzubehör	Fäkalabwasser
Luftungsgeräte	MSR-Schaltstränge
H_Vorlauf	Sonstige Einrichtungen
H_Rücklauf	Fußbodenheizung
K_Vorlauf	erhöhter Fußbodenaufbau
K_Rücklauf	

ALLGEMEINES

- Die Lage der Einbauten in den Decken (Luftauslässe, ULKG...) sind den Deckenplänen zu entnehmen.
- Die Angaben aus den Wanderschnitten sind zu beachten.
- Im Bodenaufbau ist eine Querschnitt der Gebäudedefinitionen mit Leitungen nicht zulässig.
- Im Deckenbereich ist eine Querschnitt der Gebäudedefinitionen mit Leitungen nur mit entsprechenden Maßnahmen und in Absprache mit dem Architekten und dem Statiker erlaubt.
- Für die Anschlüsse der bauteils begrenzten Geräte (Medizintechnik, Küche...) sind die Details der entsprechenden Gewerke zu beachten.

ALLGEMEINES SANITÄR

- In der Kaltwasserleitung ist am Ende der Verteilung ein Spülventil zu installieren, welches in Abhängigkeit der Zeit und der Temperatur eine automatische Spülung der Leitung durchführt.
- Warmwasserleitungen werden bis zur Entnahme durchgeschritten.
- Jeder Sanitär- oder jeder Raum wird mit Unterputzgeräten ausgestattet.

ALLGEMEINES HEIZUNG

- Die Anbindung der Heizkörper erfolgt vom darunterliegenden Geschoss.
- Verbindungsstellen im Bodenaufbau sind zu vermeiden.
- Die Verlegung der Fußbodenheizung ist im Bezug auf die Estrichschichten mit dem Estrichleger abzustimmen.
- Bei der Querschnitt der Estrichschichten sind Schutzrohre vorzusehen.

Index	Datum	Gezeichnet	Änderung
A01	01.09.2021	CP	zur Ausführung freigegeben
V02	02.09.2021	CP	zur Prüfung
V03	24.02.2021	CP	zur Prüfung

PLANGRUNDLAGE: ELEKTRO-MED., KAN., ELT., FP., GR., 3D, GESAMT, ANNAK, MKA, AF, GR., 3D, R14-210222_V03

BAUHER

KRAGES BURGENLÄNDISCHE KRANKENSTÄTTEN-Ges.m.b.H.

48100 Gars, Schwanengasse 10
T: 037979-3000 F: 037979-3006 E: oeffnungszeiten.at

PROJEKT

NEUBAU KH OBERWART

GENERALPLANER

ARGE EDERER-HAGHIRIAN, GENERALPLAN GMBH

48100 Gars, Schwanengasse 10
T: 037979-3000 F: 037979-3006 E: oeffnungszeiten.at

PLANGRUNDLAGE KAN., AF, GR., 3D, FINGERGRUND, A10

PLANKONSTRUKTOR

Dipl.-Ing. Anton Hofstätter Gesellschaft m.b.H.

Gesamtschicht - Anlagentechnik
Stba. Baumgasse, Wien 1080
o.hofstaetter@hofstaetter.at T: +43 1 716 71586-0

FACHPLANER

Ingenieurbüro Lang GmbH

Stb. Baumgasse, Wien 1080
T: +43 1 716 71586-0

PLANGRUNDLAGE KAN., JRL, AF, GR., 3D, FINGERGRUND, A05

LAUPLAN

SAULEIT

PLANART

MONTAGEPLAN

PLANKALIT

GRUNDRISS OG02
FINGER 4 NORD - HKLS

MAßSTAB

1 : 50

Gezeichnet	Gezeichnet	Gezeichnet	Gezeichnet	Gezeichnet	
JUN	28.01.2021	1722x841	HKL	WM	A03
Geprüft	CP	22.02.2021			

Plan: KAN., JRL, AF, GR., 3D, FINGERGRUND, A05